

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-183/26-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Biobank der Universitätsmedizin Halle, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.12.2029 befristete Stelle einer*eines

Medizinisch-technisch*en Laboratoriumsassistenten*in (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L.

Die Biobank-Plattform für Deutschland etabliert eine bundesweite Forschungsinfrastruktur im Netzwerk Universitätsmedizin (NUM) für den standardisierten Zugang zu qualitätsgesicherten Bioproben und den dazugehörigen klinischen sowie analytischen Daten. Für den Aufbau dieser Plattform werden Biobanken bundesweit vernetzt.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung der qualitätsgesicherten Annahme, Erfassung, Verarbeitung, Aliquotierung, Kennzeichnung und Einlagerung biologischer Proben entsprechend lokaler, sowie NUM- und GBN-SOPs
- Organisation und Durchführung der lokalen Probenlogistik einschließlich Versand, Wareneingang und Dokumentation
- Durchführung und Dokumentation präanalytischer Qualitätskontrollen
- Pflege und Dokumentation von Bioproben- und Qualitätsdaten in Labor- und Biobankinformationssystemen (v. a. CentraXX)
- Vorbereitung von Labor- und Biobankmaterialien für multizentrische Studien
- Mitwirkung bei Inventarisierung und Bestandskontrolle von Bioproben und Verbrauchsmaterialien
- Bedienung, Wartung und Funktionskontrolle von Geräten der Labor- und Lagergeraumatomation einschließlich Dokumentation
- Unterstützung bei der Bearbeitung von Probenanfragen und der Bereitstellung von Bioproben

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Medizinische*r Technolog*in für Laboratoriumsanalytik (MT-L), Medizinisch-technische*r Laboratoriumsassistent*in (MTLA/MTA) oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich Biobank oder Laboratoriumsmedizin ist wünschenswert
- praktische Erfahrung im Umgang mit biologischen Proben sowie deren Lagerung und Dokumentation
- Kenntnisse qualitätsgesicherter Laborprozesse und der Arbeit nach SOPs
- Erfahrung im Umgang mit Labor- oder Biobankinformationssystemen (v. a. CentraXX) sowie sicherer Umgang mit MS Office sind von Vorteil

- sorgfältige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Verantwortungsbewusstsein
- gute Deutschkenntnisse sowie grundlegende Englischkenntnisse (Deutsch mindestens C1)

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Melanie Zinkhan, E-Mail: melanie.zinkhan@uk-halle.de, Tel.: 0345 557 3594.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-183/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 26.10.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Dr. Melanie Zinkhan, Biobank der Universitätsmedizin Halle, 06097 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.